

## **Rathaus schränkt Besucherverkehr ein**

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Corona-Krise wird der Besucherverkehr im Rathaus Röhrnbach bis auf Weiteres auf das unbedingt erforderliche Maß beschränkt. Anfragen, Anträge und dergleichen erreichen die Mitarbeiter per Telefon, per Mail oder auf dem Postweg. Das Bürgerservice-Portal und das Download-Center auf der Homepage des Marktes Röhrnbach (Rubrik „Rathaus/Formularcenter/Bürgerservice-Portal“) bietet viele Optionen, um den Gang ins Rathaus zu vermeiden. Persönliche Vorsprachen können in Ausnahmefällen und in unbedingt nötigen Angelegenheiten nach telefonischer Absprache (Tel. 08582 – 9609-0) oder per E-Mail ([mail@roehrnbach.de](mailto:mail@roehrnbach.de)) stattfinden. „Wir tun alles, um die Arbeit der Verwaltung, den Bürgerservice und die öffentlichen Aufgaben bestmöglich zu organisieren und bitten die Bevölkerung um Verständnis“, sagt Bürgermeister Josef Gutmiedl.

Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter sind bei einer Infektion mit dem Corona-Virus besonders gefährdet, so die Aussage von Prof. Dr. Christian Droste, dem Leiter des Instituts für Virologie an der Charité Berlin. Der Experte plädiert deswegen dafür, dass diese Personengruppe besonders vorsichtig sein soll.

Um Mitbürgerinnen und Mitbürger zu unterstützen, die keine nahen Verwandten oder Freunde haben die für sie einkaufen können, organisiert die Marktverwaltung ab Mittwoch, 18. März 2020, bei dringendem Bedarf Lebensmitteleinkäufe für Senioren. Wer Unterstützung benötigt kann sich ab sofort unter der Tel.Nr. 08582 9609-17 melden, so Bürgermeister Josef Gutmiedl.

Aus Kapazitätsgründen bittet der Markt Röhrnbach darum, dass diesen Service nur Personen in Anspruch nehmen die keine andere Möglichkeit haben an Lebensmittel zu kommen.